



Deswegen läßt die Novelle neben den genannten Zahlungsarten auch die Einzahlung durch Guthrift auf ein Konto der Gesellschaft oder des Vorstandes bei einer Bank zu und erwerden könnten, sieht das neue Gesetz in erster Linie den Erlaß des Verkaufes rezele den Bestimmungen durch den Reichswirtschaftsminister oder eine von ihm bestimmte Stelle vor. Diese Gesetzesvorschrift soll eine einheitliche Handhabung für benachbarte Gebiete mit engem wirtschaftlichen Zusammenhang ermöglichen. Da die Zulassung durch den Reichswirtschaftsminister bereits die Gewähr bietet, daß die Belange der Wirtschaft und der Volksgemeinschaft berücksichtigt werden, sind im Gesetz einschneidende Voraussetzungen für die Zulassung nicht aufgestellt. Wenn der Reichswirtschaftsminister von der Ermächtigung keinen Gebrauch macht, kann die höhere Verwaltungsbehörde die Zulassung aussprechen.

**Die deutschen Totengedenktage**  
Bk. Berlin, 27. Februar.

Ein Erlaß der beteiligten Reichsministerien befehlt die da und dort noch bestehenden Unklarheit über die Totengedenktage. Danach sind Toten sonntags und Allerseelen allgemeine kirchliche Gedenktage des Volkes. Alle Anordnungen, Beteiligungen und Kranzniederlegungen öffentlicher Stellen und von Verbänden haben sich dem kirchlichen Rahmen einzufügen. Der Gedenktag am Sonntag Reminiscere ist der allgemeine Gedenktag für die Gefallenen des Weltkrieges. Die für diesen Tag geltenden Bestimmungen wurden bereits gestern veröffentlicht. Der 9. November ist der Gedenktag für die Toten der NSDAP. Seine Ausgestaltung liegt in den Händen der Partei, Reiches und der Länder, preussische Oberpräsidenten und der Staatskommissar der Reichshauptstadt Berlin; 3. Leitende Persönlichkeiten der NSDAP. (Reichsleiter und Gauleiter).

**Die leitenden Persönlichkeiten des Staates und der Partei**  
Zweite Durchführungsverordnung zum Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei

Bk. Berlin, 27. Februar.  
In der sechsten im Reichsgesetzblatt veröffentlichten zweiten Durchführungsverordnung zum Gesetz gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutze der Parteiuniformen wird bestimmt, wer als leitende Persönlichkeit im Sinne des Gesetzes anzusehen ist:  
1. Der Führer und Reichskanzler; 2. Leitende Persönlichkeiten des Staates (Reichsminister, Reichsstatthalter, Vorsitzende und Mitglieder der Landesregierungen, Staatssekretäre des

**Die Vorbereitung des Reichshandwerkertages**  
vom 15. bis 17. Juni in Frankfurt a. M.  
Bk. Berlin, 27. Februar.  
Nach einer Mitteilung der Deutschen Arbeitsfront (Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk) findet der diesjährige Reichshandwerkertag vom 15. bis 17. Juni

**Flug durch die Stratosphäre**  
In 4 Stunden Berlin—Neuyork  
141 | Roman von Walther Kegel

Die Menschenmauer stand und rührte sich nicht. Trotzdem sie wenig begriffen hatten und die wenigsten wußten was los war, verließ keiner seinen Platz.  
Man sah die Menschen auf dem Turm, wie sie mit ihren Gläsern suchten. Die Rakete mußte doch kommen.  
„Patronen werden knapp reichen.“  
Keller zuckte auf der Karte herum. Winter rechnete die Zeit nach.  
„Meine Herren, bitte aufpassen! In fünf Minuten müssen wir sie sehen!“  
Die Gläser hingen starr am Horizont.  
Keine Silbe wurde mehr gesprochen. Winter hatte wieder das Brillenrohr aufgesetzt, um gleichzeitig den Apparat bedienen zu können.  
„Dall!“ — Einer der Reporter hatte etwas entdeckt.  
Ein feiner Punkt, etwas verschwommen, vergrößerte sich langsam am Horizont.  
Jetzt hatten ihn auch die anderen erblickt. „Noch etwas mehr nach links, Winter!“ — Man konnte ihn schon mit bloßem Auge erkennen.  
Eine leichte Rauchfahne, die scharf gegen den blauen Himmel abstauch. —  
Jetzt hatten ihn auch die Zuschauer entdeckt. Ein Schreien und Johlen hob an. Einige Kletterten auf den Zaun und schwenkten mit den Hüten.

**Feierliche Friedenserklärung Abessinians**  
Beteuerungen des Geschäftsträgers in Rom — Italien zeigt Mißtrauen

Rom, 27. Februar.  
Der hiesige abessinische Geschäftsträger hat am Mittwoch nachmittag auf Grund eines am Dienstag eingegangenen Schreibens des Kaisers von Abessinien vor der internationalen Presse „in diesem — wie er sagte — ernsten Augenblick der Geschichte Abessinians und Ethiopiens“ folgende feierliche Erklärung verlesen:  
„Als Vertreter meines Kaiser Herr, Haile Selassie, schwöre ich bei meiner Ehre und bei der Ehre meiner Nation, daß die Regierung von Abessinien niemals daran gedacht hat, und niemals daran denkt, die beiden benachbarten italienischen Kolonien Somali und Eritrea mit den Waffen anzugreifen. Diese Erklärung, die ich hiemit vor den Vertretern der internationalen Presse abgebe, ist bereits von meinem kaiserlichen Herrn persönlich und brieflich seiner Majestät dem König von Italien und dem Chef der italienischen Regierung, seiner Exzellenz, Benito Mussolini, gegeben worden.“  
Trotzdem fährt die italienische Regierung ort Truppen zu mobilisieren und sie mit vielem Kriegsmaterial in die beiden italienischen Kolonien zu entsenden, die Nachbargebiete Abessinians sind. Gerade gestern hat die italienische Regierung durch eine Mitteilung an die Presse neue Verjüngung von Truppen und Kriegsmaterial in ihre Kolonien angekündigt. Diese ernsten militärischen Maßnahmen werden von der italienischen Regierung jedesmal als Verteidigungsmaßnahme begründet mit dem Zweck, die Unfsicherheit und Unverehrtheit der beiden italienischen Kolonien zu schützen.  
Ich muß daher hier das erneut sagen, was ich zu wiederholten Malen der italienischen Regierung erklärt habe, nämlich daß sich Italien diese Verschiffungen von Trup-

pen und Kriegsmaterial nach Eritrea und Somali ruhig sparen kann, da Abessinians weder die Absicht noch den Willen hat, sie anzugreifen. Ich kann noch weitergehen und erklären, die Abfichten Abessinians gegenüber Italien sind so friedlich, daß, wenn Italien auch den letzten Mann und die letzte Kanone aus Eritrea und Somali zurückziehen wollte, Abessinians auch nicht einen Stein dieser beiden italienischen Kolonien antastet würde.  
Abessinians verlangt, in Frieden und Freundschaft mit den drei großen Nationen zu leben. Die Grenzgebirge Abessinians sind, also auch mit Italien. Wir haben mit Italien einen Freundschafts-, Schlichtungs- und Schiedsvertrag. Diefem Vertrage will Abessinians treu bleiben. Dieser Vertrag bietet Abessinians und Italien Mittel und Wege, um alle nach dem schweren Zwischenfall vom 5. Dezember vorigen Jahres entstandenen Fragen für beide Teile friedlich und ehrenvoll zu lösen.  
Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch erklären, daß mein erlauchter kaiserlicher Herr dem Völkerbund, der uns direkt mit der Kultur des Abendlandes verbindet, treu verbunden ist und bleibt.“

Zur Friedenserklärung des abessinischen Vertreters vor der internationalen Presse in Rom wird in italienischen politischen Kreisen ausgeführt, daß es sich im wesentlichen um Wiederholungen von längst Gesagtem handle. Die Tatsachen zeigten das Gegenteil. Darin sei auch der eigentliche Grund für die von Italien getroffenen Vorbereitungen und vorbeugenden Maßnahmen zu sehen. Die Friedenserklärungen Abessinians müßten erst durch das tatsächliche Verhalten bewiesen werden.

in Frankfurt a. M. statt. Der Tag erhält seinen besonderen Rahmen dadurch, daß er von der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk der DAF, durchgeführt wird. Zum ersten Male wird das Handwerk als eine politische Willensgemeinschaft der Meister, Gesellen und Lehrlinge vor die Öffentlichkeit treten.  
Frankfurt erwartet an diesen Tagen 250 000 Handwerker aus dem Reich und zahlreiche Handwerkerabordnungen aus dem Ausland.

**Ab 1. April liberal all Gewerbeförderungsstellen**  
Bk. Berlin, 27. Februar.

Nach den sechsten vom Reichshandwerksmeister erlassenen Richtlinien müssen ab 1. April 1935 in allen Bezirken der Landeshandwerksmeister Gewerbeförderungsstellen zur technischen und kaufmännischen Beratung und zur allgemeinen Förderung der Handwerksbetriebe arbeitsfähig sein, in denen auch das Bildungswesen für das Handwerk organisatorisch zusammengefaßt wird.

**Neueste Nachrichten**

Winterhilfswerk der württg. Landespolizei. Die württg. Landespolizei, die ihre

**Als Willkommen für das Saarvolk morgen Fahnen heraus!**

„Stoßdüsen abdrosseln!“  
Die Rakete wuchs, schoß heran.  
Winter stellte mit einem Ruck die hinteren Düsen ganz ab. Die vorderen Steuerdüsen bremsten.  
Mit fünfzig Kilometer Geschwindigkeit überflog sie das Feld, neigte sich feilich, wurde nach rechts abgeschoben und kam in hundert Meter Höhe zurück.  
In einer Minute war sie auf fünf Meter gesunken.  
Winter drehte noch einmal die Steuerdüsen auf, der Rauch verstärkte sich, und wich löst die Rakete auf. —  
Ein ungeheurer Jubel brach los.  
Die Reporter schrien und beglückwünschten die Erfinder. Die Menge tobte.  
Winter wollte noch einmal die Rakete hochnehmen, der Schwanz neigte sich etwas und kippte dann zurück. Es ging nicht mehr. Die Patronen waren ausgebrannt. —  
„Glück gehabt“, sagte er lachend zu Keller, der den Vorgang beobachtet hatte.  
Er ging zu dem Apparat hinüber, gefolgt von den Gästen. Öffnete eine Stirnklappe und holte drei weiße Kaninchen heraus.  
„Die ersten Passagiere, meine Herren!“  
Er ließ die Tiere laufen, die in wilden Sprüngen über die Wiese fegten.  
Die Reporter zückten die Bleistifte.  
„Die ersten Passagiere...“  
Zur selben Zeit arbeiteten sämtliche Notationspressen mit Hochdruck.  
Zwei Stunden später waren schon alle Städte der Welt mit Extrablättern überschwenmt.  
„Eine Tagreise in einer Stunde! — In weniger als vier Stunden über den Ozean! — Der größte Triumph der Menschheit!“  
Jede Zeitung wollte sich selbst überbieten.

Volksverbundenheit bei jedem Anlaß durch die Tat unter Beweis stellt, beteiligt sich nach wie vor sehr rege am Winterhilfswerk. Im Monat Januar hat sie aus Spenden und Eintopfgerichten über 2100 RM in bar und außerdem 1300 Mittagessen für bedürftige Volksgenossen aufgebracht.

Über 700 neue Landhelferstellen in fünf Tagen! Eine vom Arbeitsamt Schleswig durchgeführte Aktion zur Feststellung neuer Landhelferstellen hat zu einem ungeahnten Erfolge geführt. Innerhalb von fünf Tagen konnten 713 neue Stellen für männliche und weibliche Landhelfer erschlossen werden. Für die Unterbringung von Landarbeiterfamilien wurden außerdem 65 Stellen zur Verfügung gestellt.

Schornsteine ranzen wieder. Durch die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Stellen ist es im vergangenen Jahre möglich gewesen, im Lande Braunschweig 11 Fabriken und 2 Ziegeleien wieder in Gang zu bringen. Die Wiedereröffnung dreier weiterer Fabriken steht unmittelbar bevor, während die Vorarbeiten für die Neugründung zweier neuer Fabriken dem Abschluß nahe sind. Der Jahresbericht der Industrie- und Handelskammer hebt die Tatsache hervor, daß das Land Braunschweig mit einer Beseitigung der Arbeitslosigkeit mit 90 Prozent mit an erster Stelle steht.

Reichsminister Dr. Goebbels empfing im Reichspropagandaministerium den großen Schulungs Kurs staatspolitischer Leiter des Arbeitsdienstes aus Potsdam. An dem Empfang nahm auch der Reichsarbeitsführer teil.  
46 Nationen bei den Olympischen Spielen. Das Organisationskomitee der Olympischen Spiele hat für die 4. Olympischen Winterspiele vom 6. bis 16. Februar in Garmisch-Partenkirchen und die Sommerspiele vom 1. bis 16. August in Berlin von 55 eingeladenen Nationen insgesamt 46 Zusagen erhalten. Man erwartet etwa 3500 Wettkämpfer.  
Simons Besuch in Berlin. Das englische Kabinett befaßt sich in seiner Sitzung am Mittwoch u. a. mit den Vorbereitungen für den Besuch des englischen Außenministers Simon in Berlin. Auch die Möglichkeit eines Besuchs in Moskau wurde erörtert. Es ist jedoch, wie verlautet, in dieser Angelegenheit noch kein endgültiger Beschluß gefaßt worden.

**Memel-Parlament zum 7. Mal beschlußunfähig**  
K o v n o, 27. Februar.

Der memelländische Landtag sollte am Mittwoch wiederum zu einer Sitzung zusammentreten. Es versammelten sich zur festgesetzten Stunde alle 18 zugelassenen Abgeordneten, während die fünf Abgeordneten des litauischen Blocks auch diesmal fehlten.  
Der Alterspräsident eröffnete die Sitzung und ließ die Eingabe an das Oberste Tribunal gegen die von der kürzlich eingeleiteten Wahlkommission bestätigten Mandatsaberkennungen verlesen. Dann verlas der Schriftführer Niechert einen langen Protest gegen die verschiedenen künstlichen Behinderungen des Landtags. Am Laufe der Verlesung dieses Protokolls wurde im Zuschauerraum die litauische Nationalhymne anwesend. Den Abgeordneten blieb nichts anderes übrig, als sich die Hymne stehend anzuhören. Dann erschien Polizei, die die Zuschauertribüne räumte. Die Abgeordneten blieben im Saal zurück. Daraufhin wurde der Protest von Niechert weiter verlesen.  
Da nur 18 Abgeordnete anwesend waren, mußte die Feststellung gemacht werden, daß der Landtag wiederum, und zwar zum siebten Mal, infolge der Mandatsaberkennungen und des Fernbleibens der Litauer beschlußunfähig war. Am ganzen dauerte die Sitzung nur etwa eine halbe Stunde.

**Kurzberichte der NS-Presse**

Die Kriegsgewinne der Bethlehem Steel and Ship Building Co., dieses größten Rüstungskonzerns der Ver. Staaten, betrugen in den vier Weltkriegsjahren 49 Millionen Dollar. Der Präsident des Unternehmens, Eugen Grace, erhielt in diesen vier Jahren als Vergütung 3,67 Millionen Dollar. In den vier Jahren vor dem Kriege betrug der Gewinn der Gesellschaft 6 Millionen Dollar.

Das Deutschtum in Santiago de Chile, bisher in 20 deutschen Vereinen organisiert, hat sich in einen ständigen Kolonie-Ausschuß zusammengeschlossen, dessen Vorsitzender der jeweilige Landesgruppenleiter der NSDAP ist.  
Die Polizeistunde in der Nacht vom 1. zum 2. März ist auf Anordnung des Reichsinnenministers aus Anlaß der Saarheimkehr im ganzen Reiche aufgehoben.

„Die Möglichkeit bestand, wenn es auch ein unglücklicher Zufall gewesen wäre.“  
„Junge, ich bin müde“, sagte er nach einer Weile.  
Sie zog seinen Kopf auf ihren Schoß und strich über seine Haare.  
„Schlaf nur, Fritz!“  
„Ich muß gleich zu Keller.“  
„Ich wecke dich.“  
Weilschwer legte es sich auf ihn. Er fühlte noch, wie Junge sein Gesicht streichelte, dann war er eingeschlafen.  
„Schlaf, Vieber“, sagte sie leise und küßte ihn auf die Stirn.  
Als Keller nach einiger Zeit eintrat, machte sie ihm ein Zeichen und legte die Hand auf den Mund. Keller nickte lächelnd und ging still hinaus.  
Junge sah so lange. Der Rücken tat ihr weh, und die Hand schmerzte, aber sie rührte sich nicht.

Nach einigen Tagen erschienen Kellers Aufsätze in den größten Zeitungen. Sie standen in krassem Gegensatz zu den bisher erschienenen, die von Laien verfaßt worden waren.  
In kurzen, einfachen Sätzen legte Keller seine Erfindung dar. Er ging von den letzten Versuchen aus, bewies an Hand von bekannten Tatsachen und seiner Ergebnisse die Möglichkeit, mit seiner Rakete in 10 000 Meter Höhe eine Geschwindigkeit von 1600 Kilometern in der Stunde zu erreichen.  
Die kleine Rakete hätte eine Nutzlast aufnehmen können, die 30 Prozent des Gewichtes betragen hätte. Bei der Verfehrtsrakete könnte er bei einer Flugdauer von vier Stunden eine Nutzlast aufnehmen, die dem Gewicht von fünf Personen und 200 Kilo Post entspräche.  
(Fortsetzung folgt.)



## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Unterrichtskurse im Hufbeschlag

Im Falle genügender Beteiligung wird die Zentralstelle für die Landwirtschaft in den Monaten Juni—September 1935 Unterrichtskurse im Hufbeschlag an den Lehrwerkstätten Heilbronn, Reutlingen und Ulm abhalten.

Näheres über Meldung, Kursgebühr und Kursbeginn ist aus der im Regierungsanzeiger vom 26. 2. 1935 Nr. 25 veröffentlichten Bekanntmachung zu ersehen. Der Regierungsanzeiger liegt bei allen Bürgermeisterämtern auf.

Calw, den 26. Februar 1935.

Oberamt: Dr. Haifer, Regierungsassessor.

### An sämtliche Bürgermeisterämter des Oberamtsbezirks Calw.

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, ihre Gemeindeangehörigen durch eine öffentliche Bekanntmachung in amtlicher Weise auf nachgenannte gesetzliche Bestimmungen in Kürze hinzuweisen.

1. Zur Verhütung von Waldbränden auf die Bestimmungen der §§ 308, 309 und 308 Ziff. 6 des Reichsstrafgesetzbuches, sowie der Art. 80 und 82 des Forstpolizeigesetzes;
2. Zum Schutz seltener Waldpflanzen und Kräuter, insbesondere der Stechpalme, gegen das unachtsame oder gewerbsmäßige Abpflücken von Blüten und gegen das Ausreißen ganzer Pflanzen

auf die Bestimmungen des Art. 22 Ziff. 2 des Forstpolizeigesetzes, sowie der Art. 6 Ziff. 4 und Art. 16 des Reichsstrafgesetzbuches.

Auch werden die Bürgermeisterämter ersucht, sowohl zur Verhütung von Waldbränden als im Interesse wirksamen Schutzes seltener Waldpflanzen für entsprechende Belehrung und Ermahnung der Schulfugend Sorge zu tragen.

Hirsau, den 25. Februar 1935.

Namens der beteiligten Forstämter:  
Forstamt Hirsau: Niedert.

### Schwarzes Brett

#### AGDA. Gaulteilung

Gaulteilung  
Die Geschäftsräume der Gaulteilung und deren Übertragungen bleiben am 1. März 1935 anlässlich der Saarrückgliederungsfeier geschlossen.

#### 33. Jungvolk u. B.M.

Gebietsführung der Hitler-Jugend  
Diejenigen Gruppen, Fähnlein und Geländegruppen, die nicht mehr genügend Werbematerial (Werkzeuge, Klebezeug, Bekleidungsgegenstände) haben, fordern selbstständig von der Gebietsführung alles notwendige Material an.



**Venus**  
Das einzigartige, wirkungsvolle Präparat zur völligen Beseitigung von Pickel, Mitesser, Warzen, Stacheln, Kratzen, Ausschlag, etc.  
Ritter-Drogerie Bahnhofstraße

Kleinere freundliche  
**3-Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten  
Biergasse 9

Calw, den 27. Februar 1935.

### Dankfagung

†

Beim Heimgang unserer geliebten Mutter und Großmutter  
**Frau Marie Stroh Wwe.**  
durften wir in reichem Maße Liebe und Aufmerksamkeit erfahren, wofür wir herzlichsten Dank sagen.  
Die trauernden Hinterbliebenen.



**Verkopfung**  
Darmträgheit, Verdauungsstörungen bringen Mitleidigkeit, mindern die Lebensfreude. Nehmen Sie stets die einzigartigsten **Reinnetten-Früchtchen**.  
Das unschädliche pflanzl. Feigen-Naturprodukt zur Stuhlregulierung. Der Erfolg ist verbührend.  
Btl. 1,05, 1,95 in Apotheken und Drogerien.  
Versuchspackung 25 Pfg.

Suche auf 1. April ein geräumiges, pünktliches  
**Mädchen**  
aus gutem Hause, die einem Haushalt mit 3 Kindern von 2-7 Jahren selbstständig besorgen kann und vor allem Liebe und Verständnis für Kinder hat.  
Angebote unter B. 6. 99 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Wachsfackeln**  
in drei Größen bei **Reichert an der Brühl**  
Zum Fugen wird pünktliche **Frau oder Mädchen gesucht**  
Frau Werner, Stuttgarterstr. 9.  
Schöne sommerliche **3-Zimmer-Wohnung**  
mit Zubehör wird vermietet  
Zwinger 49.

**Gut möbl. Zimmer**  
Bahnhofsnähe oder Zentrum, von Dauermieter sofort gesucht. Ausführl. Angebote mit Preis unter **B. 7. 99** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Am Samstag und Sonntag halte ich  
**Mehlsuppe**  
und lade hiezu freundlichst ein  
**Frau Luz, zum „Lamm“**

**Fritz Hennefarth, Calw**  
Schulstraße 1  
**Patentmatrizen**  
(Betriebsm. Kettenverbindung) eigene Fabrikation nach allen Maßen, sowie Reparaturen derselben. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
NB. Ausführung von **Postern, Tapetierarbeiten, Tapetenlager** b. D.

**Gesangbücher**  
in größter Auswahl bei  
**Fr. Häussler Calw**

**Kinderbettstellen**  
in großer Auswahl bei  
**EISENHANDLUNG CARL HERZOG CALW**

**Einen Grammophon samt Platten**  
hat im Auftrag **preiswert zu verkaufen**  
Radiohandlung Koller Althengstett

**Wachsfackeln**  
in verschiedenen Größen vorrätig bei  
**Fr. Häussler, Calw**

**Wird es Glück bringen?**  
**Ja!**  
**Die Winterhilfs-Lotterie**  
BRINGT GLÜCK-DEN GEWINNERN-UND DEN ARMSTEN DEINER VOLKSGENOSSEN



Empfehle  
**Schlachtplatte**  
aus meiner Hausschlachtung  
**Hotel Waldhorn**  
Reservieren Sie den Montagabend für den **Hausball**  
bei H. HOPF

**Calwer Liederkränz**  
Wir laden alle unsere Mitglieder zu unserer **Faschings-Veranstaltung**  
Samstagabend in den **Bad. Hof** freundl. ein  
Der Vereinsbeirat



**GEFEST**  
Das gute Bohnerwachs  
ca. 1 lb Dose Rm. 75, ca. 2 lb Dose Rm. 1,40

**Nähmaschinen**  
2 gebrauchte, zu Mk. 55.— und Mk. 45.— **billig zu verkaufen**  
**Singerladen Calw**  
Lederstr. 19.

**Wachsfackeln**  
in verschiedenen Größen vorrätig bei  
**Fr. Häussler, Calw**

In meinem Schaufenster finden Sie eine große Anzahl hübscher, preiswerter  
**Konfirmationsgeschenke**  
**Fr. Häussler, Calw**

**Leidringen—Erstmühl**  
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Samstag, den 2. März 1935, im Hotel „Löwen“ in Hirsau** stattfindenden  
**Hochzeitsfeier**  
freundlichst einzuladen  
**Hermann Kopf**  
Sohn des Joh. W. Kopf, Landwirt in Leidringen  
**Hedwig Klenk**  
Tochter des Karl Klenk, Schreiner, Erstmühl  
Kirchgang um 1 Uhr in Hirsau

**Ottenbronn—Biefelsberg**  
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Samstag, den 2. März 1935, im Gasthaus zum „Abler“ in Ottenbronn** stattfindenden  
**Hochzeitsfeier**  
freundlichst einzuladen  
**Otto Kappeler, Schreiner**  
Ottenbronn  
**Mara Faas**  
Biefelsberg  
Kirchgang 12 Uhr in Ottenbronn

**Oberreichenbach—Neuweiler**  
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Samstag, den 2. März 1935, stattfindenden**  
**Hochzeitsfeier**  
in das **Gasthaus „Hirsch“ in Oberreichenbach** freundlichst einzuladen  
**Friedrich Pfrommer**  
Oberreichenbach  
**Beronika Weber**  
Neuweiler  
Kirchgang 1/2 1 Uhr in Altburg  
Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am **Samstag, den 2. März 1935** stattfindenden  
**Hochzeitsfeier**  
in das **Gasthaus zum „Löwen“ in Würzbach** freundlichst einzuladen  
**Gottlieb Greule**  
Sohn des Joh. Gg. Greule in Breitenberg  
**Katharina Pfrommer**  
Tochter des Joh. Gg. Pfrommer in Würzbach  
Kirchgang 1/2 12 Uhr in Würzbach  
Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen zu wollen

**Seefische zum Sieden und Braten**  
heute frisch eingetroffen bei  
**Schernikau, Markt 17**

**Ältere Kuh**  
(36 Wochen trächtig)  
**gute Kuh- u. Fahrkuh**  
verkauft  
**Joh. Kentschler**  
Spindlershof / Altburg

**Ständiges Inserieren bringt Gewinn!**

## AUSVERKAUF

Wir veranstalten ab heute einen Ausverkauf in sämtlichen Damenmänteln, Damenkleidern, Konfirmandenkleidern, Damenblusen, Kostümröcken, Kinderkleidern, Kindermänteln wegen Aufgabe unseres Geschäftes Marktplatz 24. Der Laden muß bis 1. April geräumt sein, deshalb **verkaufen wir weit unter Preis.**

### Geschw. Kleemann

Biergasse 2 Marktplatz 24